



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Bayerischer Filmpreis 2023: Hannah Herzsprung wird als „Beste Darstellerin“ ausgezeichnet / Filmminister Dr. Florian Herrmann: Schauspielerisches Ausnahmetalent

8. Januar 2024

Am 19. Januar 2024 findet in München die 45. Verleihung des Bayerischen Filmpreises statt. Den Preis als „Beste Darstellerin“ erhält in diesem Jahr **Hannah Herzsprung** für ihre Rolle in „15 Jahre“.

Staatsminister Dr. Florian Herrmann, MdL: „Der Bayerische Filmpreis würdigt erneut eine große Bandbreite an herausragenden kreativen Leistungen unserer Filmschaffenden. Mit Hannah Herzsprung erhält ein schauspielerisches Ausnahmetalent die Auszeichnung als „Beste Darstellerin“. Damit schließt sich ein Kreis, nachdem sie für „4 Minuten“ bereits den Bayerischen Filmpreis als bestes weibliches Nachwuchstalent erhalten hat.“

Begründung der Jury für Hannah Herzsprung

Jetzt ist sie also wieder da, diese Jenny von Leoben, und Regisseur Chris Kraus hat seiner ungewöhnlichen Frauenfigur nach „Vier Minuten“ einen weiteren, ebenso ungewöhnlichen wie unvergesslichen Spielfilm gewidmet: „15 Jahre“ heißt er, und wie schon im ersten Film bildet auch dieses Mal eine Schauspielerin das kraftvolle Zentrum der klugen Geschichte über Schuld, Schicksal und Scheitern. Ihr Name, den ohnehin längst jeder kennt, der Spaß an anspruchsvollen deutschen Produktionen hat, lautet Hannah Herzsprung.

Auf den ersten Blick zart und zierlich, entwickelt Hannah Herzsprung vor laufender Kamera eine radikale Wut und Wucht, die das Publikum mal mitreißt, mal schockiert, aber auf jeden Fall für immer im Gedächtnis bleiben wird. Ihre Jenny trifft uns ungebremst voll ins Herz. Was in erster Linie an der schauspielerischen Tour de Force von Hannah Herzsprung liegt. Ihrer enormen Ausdruckskraft, ihrem intelligenten, fein ziselierten Spiel und ihrer wunderbaren emotionalen Wandlungsfähigkeit. Gerne mehr davon. Immer, immer wieder.

Der Bayerische Filmpreis wird seit 1979 vergeben. Er zählt zu den renommiertesten und bestdotierten Auszeichnungen in der deutschen Filmbranche. Der Bayerische Filmpreis ist mit Preisgeldern von insgesamt 300.000 Euro dotiert und wird in insgesamt elf Kategorien auf Vorschlag einer elfköpfigen Fachjury vergeben. Der Preis für die „Beste Darstellerin“ ist mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro dotiert.

Mitglieder der Jury 2023 sind: Dagmar Biller, Daniel Curio (Vorsitz), Kai Erfurt, Dorothee Erpenstein, Dr. Ulrike Frick, Prof. Dr. Barbara Gronau, Michael Hilscher, Narges Kalhor, Prof. Michaela Kezele, Prof. Bettina Reitz, Bettina Ricklefs.

Der Bayerische Rundfunk überträgt die Verleihung um 22.00 Uhr im BR Fernsehen. Bereits ab 18.45 Uhr startet die kinokino Pre-Show live vom Roten Teppich in der ARD Mediathek. Eine Zusammenfassung ist am Samstag, 20. Januar 2024, um 23.25 Uhr in 3sat zu sehen.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

